

Bezeichnung: Modul 1: Grundmodul: Kulturen und Geschichte des antiken östlichen Mittelmeerraums im Blick der Fachwissenschaften
Anbietende Institute: <i>Interdisziplinäre Vorlesung:</i> alle an AKOEM beteiligten Institute und Seminare <i>Übung I u. II:</i> Institut für Altorientalische Philologie und Vorderasiatische Altertumskunde (FB 09); Institut für Ägyptologie und Koptologie (FB 09), Institut für Klassische Archäologie u. Frühchristliche Archäologie/ Archäol. Museum (FB 08)
Inhalt und Qualifikationsziele: <i>Inhalte:</i> Das verpflichtende Grundlagenmodul 1 setzt sich zusammen aus einer interdisziplinäre Vorlesung unter Abdeckung der fünf Bereiche (1) Vorderasien/ Ägypten, (2) griechisch-römische Staatenwelt, (3) antikes Judentum / Palästina, (4) antikes Christentum, (5) früher Islam, an der sich im Turnus alle dem GKM angehörenden Seminare und Institute beteiligen, sowie zwei von den archäologisch / kulturgeschichtlich ausgerichteten Instituten durchgeführten Seminaren/Übungen. Das Modul gewährt einen Überblick über die Arbeitstechniken sowie den aktuellen Forschungsstand der für die Erschließung und Interpretation der antiken Überlieferung relevanten Wissenschaften. Es vermittelt einen Einblick in die Genese und Vernetzung der heutigen altertumswissenschaftlichen Disziplinen sowie in die Perspektiven interdisziplinären Arbeitens. Darüber hinaus klärt es die speziellen Voraussetzungen der interdisziplinären Studierendengruppe und resümiert und vertieft die im BA (oder äquivalenten Studienabschluss) erworbene Kompetenz im Blick auf philologische, exegetische, historische, archäologische und kulturgeschichtliche Methodik. <i>Qualifikationsziele:</i> Beherrschung und Anwendung von unterschiedlichen spezifischen wissenschaftlichen Theorien, Methoden und Arbeitstechniken, kritische Beurteilung von historischem und archäologischem Quellenmaterial, kritische Auseinandersetzung mit dem aktuellen Forschungsstand in verschiedenen altertumswissenschaftlichen Disziplinen.
Verwendbarkeit des Moduls: AKOEM
Status: Pflichtmodul
Voraussetzungen: keine
Turnus: jedes WS; 1 Semester
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Interdisziplinäre Vorlesung: verpflichtend; Übung I u. Übung II: Wahlmöglichkeit je nach Angebot
Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Ulrich Berges
Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote: 5,5%

Modul 1								
Veranstaltungsart	Teilnahmemodalitäten	SWS	LP	FS	Studienleistungen	prüfungsrelevant	Voraussetzungen	
interdisziplinäre Vorlesung	regelmäßige Teilnahme	2	1	1	Nachbereitung	--	keine	
Seminar/Übung I: Archäologie Ägyptens und Vorderasiens	regelmäßige aktive Teilnahme	2	3	1	Kurzreferat + Thesenpapier	--	parallele Teilnahme an der interdisziplinären Vorlesung	
Seminar/Übung II: Klassische / Frühchristliche Archäologie	regelmäßige aktive Teilnahme	2	3	1	Kurzreferat + Thesenpapier	--	parallele Teilnahme an der interdisziplinären Vorlesung	
Modulabschlussprüfung	--	--	3	1	--	Vierstündige Klausur; Gewichtung für die Bildung der Modulnote: 100%	keine	
Gesamt		6	10	1				

Bezeichnung: Modul 2: Grundmodul: Sprachen des antiken östlichen Mittelmeerraums (I)
Anbietende Institute:
Institut für Altorientalische Philologie und Vorderasiatische Altertumskunde (FB 09), Institut für Ägyptologie und Koptologie (FB 09), Institut für Klassische Philologie (FB 08), Seminar für Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit (FB 08), Alttestamentliches Seminar (FB 01), Seminar für Zeit- und Religionsgeschichte des Alten Testaments (FB 02), Seminar für Theologische Frauenforschung (FB 02), Institutum Judaicum Delitzschianum (FB 01), Neutestamentliches Seminar (FB 01), Institut für Neutestamentliche Textforschung (FB 01), Seminar für Exegese des Neuen Testaments (FB 02), Seminar für Zeit- und Religionsgeschichte des Neuen Testaments (FB 02), Seminar für Alte Kirchengeschichte (FB 02), Seminar für Byzantinistik (FB 08), Institut für Arabistik und Islamwissenschaft (FB 09)
Inhalt und Qualifikationsziele:
<p><i>Inhalt:</i> Die mit der Aufnahme des Master-Studiums zu bescheinigenden Kenntnisse einer antiken Sprache (vgl. Zugangsvoraussetzungen) werden weitergeführt und vertieft: Das Modul vermittelt sowohl gehobene Kenntnisse dieser Sprache/Sprachfamilie (Morphologie, Syntax, Vokabular, Stil, Rhetorik/Poetik) und ihrer Literatur(en) als auch profunde Kenntnisse von Theorie, Geschichte und präzisen Handhabung der jeweiligen philologischen Methoden.</p> <p><i>Qualifikationsziele:</i> Das Modul befähigt zur Entwicklung und Durchführung angemessener philologischer Fragestellungen auf der Grundlage sicherer philologischer, literaturgeschichtlicher und textanalytischer Kenntnisse und damit zur selbstständigen Erschließung antiker Texte.</p>
Verwendbarkeit des Moduls: AKOEM
Status: Pflichtmodul
Voraussetzungen: je nach Wahlbereich: Zugangsvoraussetzungen der jeweiligen Philologien Turnus: jedes WS; 2 Semester
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:
Je nach bescheinigter Sprachkompetenz (vgl. Zugangsvoraussetzung „antike Sprache“) können die Studierenden sich für eine der folgenden Sprachen/Sprachgruppen entscheiden: (1) Akkadisch / Sumerisch / Hethitisch; (2) (Hieroglyphisch-)Ägyptisch / Koptisch; (3) Bibelhebräisch / Aramäisch / Syrisch; (4) Griechisch; (5) Latein; (6) Arabisch
Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Hans Neumann
Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote: 5,5%

Modul 2:							
Veranstaltungsart	Teilnahmemodalitäten	SWS	LP	FS	Studienleistungen	prüfungsrelevant	Voraussetzungen
Vorlesung	regelmäßige Teilnahme	2	2	1/2	Vorbereitung + Nachbereitung	--	je nach Wahlbereich
Lektüre(übung)	regelmäßige aktive Teilnahme	2	3	1/2	Vorbereitung + Nachbereitung	--	je nach Wahlbereich
Seminar	regelmäßige aktive Teilnahme	2	5	1/2	schriftliche Hausarbeit im Umfang von 20-30 Seiten	Note der schriftlichen Hausarbeit: Gewichtung für die Bildung der Modulnote: 100%	je nach Wahlbereich
Gesamt		6	10	1-2			

Bezeichnung: Modul 3, Vertiefungsrichtung A:

Grundmodul: Sprachen des antiken östlichen Mittelmeerraums II

Anbietende Institute:

Institut für Altorientalische Philologie und Vorderasiatische Altertumskunde (FB 09), Institut für Ägyptologie und Koptologie (FB 09), Institut für Klassische Philologie (FB 08), Seminar für Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit (FB 08), Alttestamentliches Seminar (FB 01), Seminar für Zeit- und Religionsgeschichte des Alten Testaments (FB 02), Seminar für Theologische Frauenforschung (FB 02), Institutum Judaicum Delitzschianum (FB 01), Neutestamentliches Seminar (FB 01), Institut für Neutestamentliche Textforschung (FB 01), Seminar für Exegese des Neuen Testaments (FB 02), Seminar für Zeit- und Religionsgeschichte des Neuen Testaments (FB 02), Seminar für Alte Kirchengeschichte (FB 02), Seminar für Byzantinistik (FB 08), Institut für Arabistik und Islamwissenschaft (FB 09)

Inhalt und Qualifikationsziele:

In diesem Modul teilt sich der Studiengang in zwei wählbare Vertiefungsrichtungen, die zu einer methodischen u. fachlichen Schwerpunktbildung beitragen (fortgeführt in Modul 6 u. 8): Vertiefungsrichtung A: „Sprachen und Texte“; Vertiefungsrichtung B: „Archäologie und Kulturgeschichte“.

Inhalte: Das Modul vermittelt in Vertiefungsrichtung A sowohl Kenntnisse einer zweiten antiken Sprache/Sprachfamilie (Morphologie, Syntax, Vokabular, Stil, Rhetorik/Poetik) und ihrer Literatur(en) als auch Kenntnisse von Theorie, Geschichte und präzisen Handhabung der jeweiligen philologischen Methoden, je nach Voraussetzung des Studierenden auf gehobenem Niveau (vgl. Zugangsvoraussetzung einer zweiten antiken Sprache) oder als Sprachkurs zum Erwerb einer weiteren antiken Sprache, wenn und insofern grundlegende funktionale Kenntnisse in dieser Sprache/Sprachfamilie für die Erstellung der Master-These vonnöten sind.

Qualifikationsziele: Das Modul befähigt zur Entwicklung und Durchführung angemessener philologischer Fragestellungen auf der Grundlage sicherer philologischer, literaturgeschichtlicher und textanalytischer Kenntnisse und damit zur selbstständigen Erschließung antiker Texte.

Verwendbarkeit des Moduls: AKOEM

Status: Wahlpflichtmodul

Voraussetzungen: je nach Wahlbereich: Zugangsvoraussetzungen der jeweiligen Philologien

Turnus: jedes WS; 2 Semester

Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:

In der Vertiefungsrichtung A: „Sprachen und Texte“ können die Studierenden sich für eine weitere in GM 2 nicht belegte Sprache/Sprachgruppe entscheiden:

(1) Akkadisch / Sumerisch / Hethitisch; (2) (Hieroglyphisch-)Ägyptisch / Koptisch; (3) Bibelhebräisch / Aramäisch / Syrisch; (4) Griechisch; (5) Latein; (6) Arabisch

Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Hans Neumann

Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote: 5,5%

Modul 3, Vertiefungsrichtung A:								
Veranstaltungsart	Teilnahmemodalitäten	SWS	LP	FS	Studienleistungen	prüfungsrelevant	Voraussetzungen	
Vorlesung	regelmäßige Teilnahme	2	2	1/2	Vorbereitung + Nachbereitung	--	je nach Wahlbereich	
Lektüre(übung)	regelmäßige aktive Teilnahme	2	3	1/2	Vorbereitung + Nachbereitung	--	je nach Wahlbereich	
Seminar	regelmäßige aktive Teilnahme	2	5	1/2	schriftliche Hausarbeit im Umfang von 20-30 Seiten	Note der schriftlichen Hausarbeit: Gewichtung für die Bildung der Modulnote: 100%	je nach Wahlbereich	
oder alternativ: Sprachkurs + Selbststudium	regelmäßige aktive Teilnahme	6	10	1-2	Vorbereitung + Nachbereitung Klausur und/oder mündliche Prüfung nach Maßgabe der Fächer	Note der Klausur / mündl. Prüfung nach Maßgabe der Fächer: Gewichtung für die Bildung der Modulnote 100%	je nach Wahlbereich	
Gesamt		6	10	1-2				

<p>Bezeichnung: Modul 3, Vertiefungsrichtung B: Grundmodul: Archäologie und Kulturgeschichte des antiken östlichen Mittelmeerraums</p>
<p>Anbietende Institute:</p> <p>Institut für Altorientalische Philologie und Vorderasiatische Altertumskunde (FB 09), Institut für Ägyptologie und Koptologie (FB 09), Seminar für Alte Geschichte / Institut für Epigraphik (FB 08), Institut für Klassische Archäologie u. Frühchristliche Archäologie/ Archäol. Museum (FB 08), Institut für Arabistik und Islamwissenschaft (FB 09)</p>
<p>Inhalt und Qualifikationsziele:</p> <p><i>In diesem Modul teilt sich der Studiengang in zwei wählbare Vertiefungsrichtungen, die zu einer methodischen u. fachlichen Schwerpunktbildung beitragen (fortgeführt in Modul 6 u. 8): Vertiefungsrichtung A: „Sprachen und Texte“; Vertiefungsrichtung B: „Archäologie und Kulturgeschichte“.</i></p> <p>In Vertiefungsrichtung B werden in GM 3 über die in GM 1 vermittelten Kenntnisse hinaus anhand exemplarischer Denkmäler und Befunde eines spezifischen Kulturkontextes komplexere archäologische und kulturwissenschaftliche Zusammenhänge vertiefend vermittelt und die eigenständige Auswertung archäologischer Zeugnisse unter kritischer Beurteilung der Forschungsdiskussionen trainiert. Praxisanteile sind gewünscht; die Anrechnung eines archäologischen oder kulturwissenschaftlichen Praktikums von mind. 2 Wochen im erforderlichen Leistungsumfang ist möglich.</p>
<p>Verwendbarkeit des Moduls: AKOEM</p>
<p>Status: Wahlpflichtmodul</p>
<p>Voraussetzungen: keine</p>
<p>Turnus: jedes WS; 2 Semester</p>
<p>Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</p> <p>In Vertiefungsrichtung B: „Archäologie / Kulturgeschichte“ wählt die/der Studierende <i>ein bis zwei Felder</i> aus (1) Vorderasiatischer Altertumskunde, (2) Archäologie und Kulturgeschichte Ägyptens, (3) Klassischer Archäologie; (4) Frühchristlicher Archäologie; (5) Kulturgeschichte des Islam.</p>
<p>Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Magdalene Söldner</p>
<p>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote: 5,5%</p>

Modul 3, Vertiefungsrichtung B:							
Veranstaltungsart	Teilnahmemodalitäten	SWS	LP	FS	Studienleistungen	prüfungsrelevant	Voraussetzungen
Vorlesung	regelmäßige Teilnahme	2	2	1/2	Vorbereitung/Nachbereitung	--	keine
Übung	regelmäßige aktive Teilnahme	2	3	1/2	Kurzreferat + Thesenpapier	--	parallele Teilnahme an der Vorlesung
Seminar od. Praxisseminar / mind. zweiwöchiges Praktikum	regelmäßige aktive Teilnahme	2	5	1/2	Referat + Ausarbeitung im Umfang von 15-20 / Hausarbeit / Praktikumsbericht im Umfang von 20-30 Seiten	Note der schriftlichen Arbeit: Gewichtung für die Bildung der Modulnote: 100%	parallele Teilnahme an der Vorlesung
Gesamt		6	10	1-2			

Bezeichnung: Modul 4: Grundmodul: Geschichte des antiken östlichen Mittelmeerraums
Anbietende Institute:
Institut für Altorientalische Philologie und Vorderasiatische Altertumskunde (FB 09), Institut für Ägyptologie und Koptologie (FB 09), Seminar für Alte Geschichte / Institut für Epigraphik (FB 08), Alttestamentliches Seminar (FB 01), Seminar für Zeit- und Religionsgeschichte des Alten Testaments (FB 02), Institut für Neutestamentliche Textforschung (FB 01), Seminar für Alte Kirchengeschichte (FB 02), Ökumenisches Institut (FB 02), Seminar für Byzantinistik (FB 08), Institut für Arabistik und Islamwissenschaft (FB 09)
Inhalt und Qualifikationsziele:
Das breit angelegte Grundmodul vermittelt den aktuellen Forschungsstand zu ausgewählten Epochen der Geschichte des antiken östlichen Mittelmeerraums in Blick auf dessen politische Geschichte, Rechtsgeschichte, Wirtschaftsgeschichte, Sozial- und Kulturgeschichte. Das Grundmodul vertieft einerseits die im BA oder äquivalenten Studienabschluss erworbenen Kenntnisse in bezug auf den dort behandelten spezifischen Kulturraum der Antike (je nach vorliegendem Abschluss der/des einzelnen Studierenden) und erweitert diese andererseits in bezug auf drei weitere Kulturräume / Epochen des antiken östlichen Mittelmeerraums.
Vermittelte Kompetenzen: Erarbeitung komplexer historischer Fragestellungen, kritische Beurteilung sowohl der historischen Überlieferung als auch deren fachwissenschaftlicher Interpretation; selbstständige Analyse und Darstellung historischer Gegenstände aufgrund gehobener Kenntnisse von Quellen, Daten und Fachliteratur.
Verwendbarkeit des Moduls: AKOEM
Status: Pflichtmodul
Voraussetzungen: keine
Turnus: jährlich; 2 Semester
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:
Der/die Studierende wählt <i>vier</i> von folgenden fünf Kulturräumen des antiken östlichen Mittelmeerraums: (1) Vorderasien/ Ägypten; (2) Griechisch-römische Staatenwelt; (3) Israel-Palästina / antikes Judentum; (4) antikes Christentum; (5) früher Islam.
Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Peter Funke
Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote: 11 %

Modul 4:							
Veranstaltungsart	Teilnahmemodalitäten	SWS	LP	FS	Studienleistungen	prüfungsrelevant	Voraussetzungen
(I) Vorlesung	regelmäßige Teilnahme	2	1	1	Nachbereitung		keine
Seminar / überprüfte Lektüre	regelmäßige aktive Teilnahme	2	3	1	Kurzreferat + Thesenpapier od. Essay		parallele Teilnahme an der Vorlesung
(II) Vorlesung	regelmäßige Teilnahme	2	1	1	Nachbereitung		keine
Seminar / überprüfte Lektüre	regelmäßige aktive Teilnahme	2	3	1	Kurzreferat + Thesenpapier od. Essay		parallele Teilnahme an der Vorlesung
(III) Vorlesung	regelmäßige Teilnahme	2	1	2	Nachbereitung		keine
Seminar / überprüfte Lektüre	regelmäßige aktive Teilnahme	2	3	2	Kurzreferat + Thesenpapier od. Essay		parallele Teilnahme an der Vorlesung
(IV) Vorlesung	regelmäßige Teilnahme	2	1	2	Nachbereitung		keine
Seminar / überprüfte Lektüre	regelmäßige aktive Teilnahme	2	3	2	Kurzreferat + Thesenpapier od. Essay		parallele Teilnahme an der Vorlesung
Modulabschlussprüfung			4		Vierstündige Klausur	Gewichtung für die Bildung der Modulnote: 100%	--
Gesamt		16	20	1-2			

Bezeichnung: Modul 5: Grundmodul:

Religionsgeschichte des antiken östlichen Mittelmeerraums

Anbietende Institute:

Institut für Altorientalische Philologie und Vorderasiatische Altertumskunde (FB 09), Institut für Ägyptologie und Koptologie (FB 09), Seminar für Alte Geschichte / Institut für Epigraphik (FB 08), Institut für Klassische Archäologie u. Frühchristliche Archäologie/ Archäol. Museum (FB 08), Alttestamentliches Seminar (FB 01), Seminar für Zeit- und Religionsgeschichte des Alten Testaments (FB 02), Seminar für Theologische Frauenforschung (FB 02), Institutum Judaicum Delitzschianum (FB 01), Neutestamentliches Seminar (FB 01), Institut für Neutestamentliche Textforschung (FB 01), Seminar für Exegese des Neuen Testaments (FB 02), Seminar für Zeit- und Religionsgeschichte des Neuen Testaments (FB 02), Seminar für Alte Kirchengeschichte (FB 02), Seminar für Liturgiewissenschaft (FB 02), Ökumenisches Institut (FB 02), Lehrstuhl für Orthodoxe Theologie (CRS), Seminar für Byzantinistik (FB 08), Institut für Arabistik und Islamwissenschaft (FB 09)

Inhalt und Qualifikationsziele:

Dem ausgeprägten religionswissenschaftlichen und religionshistorischen Profil der beteiligten Fächer an der Universität Münster entsprechend wird auch innerhalb des vorliegenden Master-Studienganges ein gesondertes religionsgeschichtliches Modul eingeführt. Die Auswahl von ein bis zwei Kulturräumen des antiken östlichen Mittelmeerraums erlaubt eine Schwerpunktsetzung hin auf die Masterarbeit. Auf der Grundlage von archäologischem und literarischem Quellenmaterial wird anhand exemplarischer Themenkomplexe die Semantik und Pragmatik von Religion in den verschiedenen Bereichen antiker ostmediterraner Lebenswelten untersucht.

Verwendbarkeit des Moduls: AKOEM

Status: Pflichtmodul

Voraussetzungen: Grundmodul 4

Turnus: jedes WS; 1 Semester

Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:

Der/die Studierende wählt innerhalb der in GM 4 getroffenen Auswahl *ein bis zwei* der folgenden fünf Kulturräumen des antiken östlichen Mittelmeerraums: (1) Vorderasien/Ägypten; (2) griechisch-römische Staatenwelt; (3) Israel-Palästina / antikes Judentum; (4) antikes Christentum; (5) früher Islam.

Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Reinhard Achenbach

Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote: 5,5%

Modul 5:							
Veranstaltungsart	Teilnahmemodalitäten	SWS	LP	FS	Studienleistungen	prüfungsrelevant	Voraussetzungen
(I) Vorlesung	regelmäßige Teilnahme	2	1	2			keine
Seminar / Übung	regelmäßige aktive Teilnahme	2	3	2	Vorbereitung; Kurzreferat + Thesenpapier		parallele Teilnahme an der Vorlesung
(II) Vorlesung	regelmäßige Teilnahme	2	1	2			keine
Seminar / Übung	regelmäßige aktive Teilnahme	2	3	2	Vorbereitung; Kurzreferat + Thesenpapier		parallele Teilnahme an der Vorlesung
Modulabschlussprüfung			2	2	zweistündige Klausur	Gewichtung für die Bildung der Modulnote: 100%	
Gesamt		8	10	2			

<p>Bezeichnung: Modul 6: Aufbaumodul: Texte und Quellen des antiken östlichen Mittelmeerraums (I)</p>
<p>Anbietende Institute:</p> <p>Institut für Altorientalische Philologie und Vorderasiatische Altertumskunde (FB 09), Institut für Ägyptologie und Koptologie (FB 09), Seminar für Alte Geschichte / Institut für Epigraphik (FB 08), Institut für Klassische Philologie (FB 08), Seminar für Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit (FB 08), Alttestamentliches Seminar (FB 01), Seminar für Zeit- und Religionsgeschichte des Alten Testaments (FB 02), Seminar für Theologische Frauenforschung (FB 02), Institutum Judaicum Delitzschianum (FB 01), Neutestamentliches Seminar (FB 01), Institut für Neutestamentliche Textforschung (FB 01), Seminar für Exegese des Neuen Testaments (FB 02), Seminar für Zeit- und Religionsgeschichte des Neuen Testaments (FB 02), Seminar für Alte Kirchengeschichte (FB 02), Seminar für Byzantinistik (FB 08), Institut für Arabistik und Islamwissenschaft (FB 09)</p>
<p>Inhalt und Qualifikationsziele:</p> <p>Das Modul vermittelt die selbstständige Erschließung ausgewählter alter Textsorten in der jeweils angewandten fachwissenschaftlichen Perspektive (textkritisch/editorisch; philologisch; literaturwissenschaftlich, literaturgeschichtlich, kultur-, religions-, sozial-, liturgie-, rechtshistorisch usw.). Es befähigt die Studierenden, die Texte, insbesondere die für die Master-These relevanten Textcorpora, zu ihrem historischen Entstehungs- und Verwendungskontext in Beziehung zu setzen, die antike Rezeption der Texte, die Problematik ihrer Text- und Überlieferungsgeschichte sowie ihre Bedeutung für moderne wissenschaftliche Theoriebildung zu kennen, und diese methodisch reflektiert als Quelle für komplexe wissenschaftliche Problemzusammenhänge einzusetzen. Die in diesem Modul untersuchten Textcorpora bilden eine Quellen-Grundlage für die Masterarbeit.</p>
<p>Verwendbarkeit des Moduls: AKOEM</p>
<p>Status: Pflichtmodul</p>
<p>Voraussetzungen: Grundmodul 2</p>
<p>Turnus: jedes WS; 1 Semester</p>
<p>Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</p> <p>entsprechend der Belegung in GM 2: (1) Akkadisch / Sumerisch / Hethitisch; (2) Mittelägyptisch/ Neuägyptisch/ Koptisch; (3) Bibelhebräisch / Aramäisch / Syrisch; (4) Griechisch; (5) Latein; (6) Arabisch</p>
<p>Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Dr. Alfons Fürst</p>
<p>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote: 5,5%</p>

Modul 6:								
Veranstaltungsart	Teilnahmemodalitäten	SWS	LP	FS	Studienleistungen	prüfungsrelevant	Voraussetzungen	
Vorlesung	regelmäßige Teilnahme	2	2	3	Vorbereitung + Nachbereitung	--	je nach Wahlbereich	
oder: überprüfte Lektüre im Selbststudium 200 S.	--	'''	'''	'''	mündl. Prüfung	--	je nach Wahlbereich	
Lektüre(übung)	regelmäßige aktive Teilnahme	2	3	3	Vorbereitung / Nachbereitung	--	je nach Wahlbereich	
Seminar	regelmäßige aktive Teilnahme	2	5	3	schriftliche Hausarbeit im Umfang von 20-30 Seiten	Note der schriftlichen Hausarbeit: Gewichtung für die Bildung der Modulnote: 100%	je nach Wahlbereich	
Gesamt		6	10	3				

Bezeichnung: Modul 7, Vertiefungsrichtung A:

Aufbaumodul: Texte und Quellen des antiken östlichen Mittelmeerraums II

Anbietende Institute:

Institut für Altorientalische Philologie und Vorderasiatische Altertumskunde (FB 09), Institut für Ägyptologie und Koptologie (FB 09), Seminar für Alte Geschichte / Institut für Epigraphik (FB 08), Institut für Klassische Philologie (FB 08), Seminar für Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit (FB 08), Alttestamentliches Seminar (FB 01), Seminar für Zeit- und Religionsgeschichte des Alten Testaments (FB 02), Seminar für Theologische Frauenforschung (FB 02), Institutum Judaicum Delitzschianum (FB 01), Neutestamentliches Seminar (FB 01), Institut für Neutestamentliche Textforschung (FB 01), Seminar für Exegese des Neuen Testaments (FB 02), Seminar für Zeit- und Religionsgeschichte des Neuen Testaments (FB 02), Seminar für Alte Kirchengeschichte (FB 02), Seminar für Byzantinistik (FB 08), Institut für Arabistik und Islamwissenschaft (FB 09)

Inhalt und Qualifikationsziele:

In diesem Modul wird die Aufteilung des Studiengangs in zwei wählbare Vertiefungsrichtungen weitergeführt (vgl. Modul 3 u. 8): Vertiefungsrichtung A: „Sprachen und Texte“; Vertiefungsrichtung B: „Archäologie und Kulturgeschichte“.

Das Aufbaumodul Modul 7A setzt die in Grundmodul 3, Vertiefungsrichtung A (Sprachen II) erworbene Sprachkompetenz voraus.

Das Modul vermittelt die selbstständige Erschließung ausgewählter alterer Textsorten in der jeweils angewandten fachwissenschaftlichen Perspektive (textkritisch/editorisch; philologisch; literaturwissenschaftlich, literaturgeschichtlich, kultur-, religions-, sozial-, liturgie-, rechtshistorisch usw.). Es befähigt die Studierenden, die entsprechenden Texte zu ihrem historischen Entstehungs- und Verwendungskontext in Beziehung zu setzen, die antike Rezeption der Texte, die Problematik ihrer Text- und Überlieferungsgeschichte sowie ihre Bedeutung für moderne wissenschaftliche Theoriebildung zu kennen und diese methodisch reflektiert als Quelle für komplexe wissenschaftliche Problemzusammenhänge einzusetzen. Die in diesem Modul untersuchten Textcorpora bilden eine zweite textliche Grundlage für die Masterarbeit.

Verwendbarkeit des Moduls: AKOEM

Status: Wahlpflichtmodul

Voraussetzungen: Grundmodul 3 in Vertiefungsrichtung A

Turnus: jedes WS, 1 Semester

Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:

entsprechend der Belegung in GM 3A: (1) Akkadisch / Sumerisch / Hethitisch; (2) Mittelägyptisch/ Neuägyptisch/ Koptisch; (3) Bibelhebräisch / Aramäisch/ Syrisch; (4) Griechisch; (5) Latein; (6) Arabisch

Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Dr. Alfons Fürst

Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote: 5,5%

Modul 7, Vertiefungsrichtung A:								
Veranstaltungsart	Teilnahmemodalitäten	SWS	LP	FS	Studienleistungen	prüfungsrelevant	Voraussetzungen	
Vorlesung	regelmäßige Teilnahme	2	2	3	Vorbereitung + Nachbereitung	--	je nach Wahlbereich	
oder: überprüfte Lektüre im Selbststudium 200 S.	--	'''	'''	'''	mündl. Prüfung	--	je nach Wahlbereich	
Lektüre(übung)	regelmäßige aktive Teilnahme	2	3	3	Vorbereitung / Nachbereitung	--	je nach Wahlbereich	
Seminar	regelmäßige aktive Teilnahme	2	5	3	schriftliche Hausarbeit im Umfang von 20-30 Seiten	Note der schriftlichen Hausarbeit: Gewichtung für die Bildung der Modulnote: 100%	je nach Wahlbereich	
Gesamt		6	10	3				

Bezeichnung: Modul 7, Vertiefungsrichtung B: Aufbaumodul: Archäologie und Kulturgeschichte des antiken östlichen Mittelmeerraums
Anbietende Institute:
Institut für Altorientalische Philologie und Vorderasiatische Altertumskunde (FB 09), Institut für Ägyptologie und Koptologie (FB 09), Seminar für Alte Geschichte / Institut für Epigraphik (FB 08), Institut für Klassische Archäologie u. Frühchristliche Archäologie/ Archäol. Museum (FB 08), Institut für Arabistik und Islamwissenschaft (FB 09)
Inhalt und Qualifikationsziele:
<i>In diesem Modul wird die Aufteilung des Studiengangs in zwei wählbare Vertiefungsrichtungen weitergeführt (vgl. Modul 3 u. 8): Vertiefungsrichtung A: „Sprachen und Texte“; Vertiefungsrichtung B: „Archäologie und Kulturgeschichte“.</i>
Das Aufbaumodul Modul 7 dient innerhalb der Vertiefungsrichtung B der Spezialisierung der archäologischen bzw. kulturgeschichtlichen Kompetenz der/des Studierenden auf dem engeren Fachgebiet der Masterarbeit. Hier werden die in GM 3B erworbenen Kenntnisse vertieft, indem die relevanten Befunde in ihrem jeweiligen kulturellen Kontext analysiert und auf dem Niveau der gegenwärtigen Fachdiskussion in übergreifende Sach- und Problemzusammenhänge eingeordnet werden. Die Anrechnung eines archäologischen oder kulturwissenschaftlichen Praktikums im erforderlichen Leistungsumfang ist möglich.
Verwendbarkeit des Moduls: AKOEM
Status: Wahlpflichtmodul
Voraussetzungen: Grundmodul 3 in Vertiefungsrichtung B
Turnus: jedes WS, 1 Semester
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:
entsprechend der Belegung in GM 3B <i>ein bis zwei Felder</i> aus (1) Vorderasiatische Altertumskunde, (2) Archäologie und Kulturgeschichte Ägyptens, (3) Klassischer Archäologie; (4) Frühchristlicher Archäologie, (5) Kulturgeschichte des Islam
Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Magdalene Söldner
Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote: 5,5%

Modul 7, Vertiefungsrichtung B:							
Veranstaltungsart	Teilnahmemodalitäten	SWS	LP	FS	Studienleistungen	prüfungsrelevant	Voraussetzungen
Vorlesung	regelmäßige Teilnahme	2	2	3	Vorbereitung/Nachbereitung	--	keine
Übung	regelmäßige aktive Teilnahme	2	3	3	Kurzreferat + Thesenpapier	--	Teilnahme an der Vorlesung
Seminar od. Praxisseminar / Praktikum	regelmäßige aktive Teilnahme	2	5	3	Referat + Ausarbeitung im Umfang von 15-20 Seiten / Hausarbeit / Praktikumsbericht im Umfang von 20-30 Seiten	Note der schriftlichen Arbeit: Gewichtung für die Bildung der Modulnote: 100%	Teilnahme an der Vorlesung
Gesamt		6	10	3			

**Bezeichnung: Modul 8, Vertiefungsrichtung A:
Spezialisierungsmodul Geschichte**

Anbietende Institute:

Institut für Altorientalische Philologie und Vorderasiatische Altertumskunde (FB 09), Institut für Ägyptologie und Koptologie (FB 09), Seminar für Alte Geschichte / Institut für Epigraphik (FB 08), Alttestamentliches Seminar (FB 01), Seminar für Zeit- und Religionsgeschichte des Alten Testaments (FB 02), Seminar für Theologische Frauenforschung (FB 02), Institutum Judaicum Delitzschianum (FB 01), Neutestamentliches Seminar (FB 01), Seminar für Exegese des Neuen Testaments (FB 02), Seminar für Zeit- und Religionsgeschichte des Neuen Testaments (FB 02), Seminar für Alte Kirchengeschichte (FB 02), Seminar für Liturgiewissenschaft (FB 02), Ökumenisches Institut (FB 02), Lehrstuhl für Orthodoxe Theologie (CRS), Seminar für Byzantinistik (FB 08), Institut für Arabistik und Islamwissenschaft (FB 09)

Inhalt und Qualifikationsziele:

In diesem Modul wird die Aufteilung des Studiengangs in zwei wählbare Vertiefungsrichtungen weitergeführt (vgl. Modul 3 u. 7): Vertiefungsrichtung A: „Sprachen und Texte“; Vertiefungsrichtung B: „Archäologie und Kulturgeschichte“.

In Vertiefungsrichtung A dient das SM 1 der weiteren Spezialisierung der historischen Fachkompetenz der/des Studierenden auf dem engeren Fachgebiet der Masterarbeit.

Ein verschriftelter Beitrag zu einer Fachtagung, insbesondere einer Tagung des Centrums GKM, kann als Studienleistung angerechnet werden.

Verwendbarkeit des Moduls: AKOEM

Status: Wahlpflichtmodul

Voraussetzungen: Grundmodul 4; Grundmodul 3 in Vertiefungsrichtung A; Aufbaumodul 7 in Vertiefungsrichtung A

Turnus: jedes WS, 1 Semester

Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:

Der/die Studierende wählt innerhalb der in GM 4 getroffenen Auswahl *ein bis zwei* der folgenden fünf Kulturräumen des antiken östlichen Mittelmeerraums: (1) Vorderasien / Ägypten; (2) griechisch-römische Staatenwelt; (3) Israel-Palästina / antikes Judentum; (4) antikes Christentum; (5) früher Islam.

Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Johannes Hahn

Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote: 3%

Modul 8, Vertiefungsrichtung A:								
Veranstaltungsart	Teilnahmemodalitäten	SWS	LP	FS	Studienleistungen	prüfungsrelevant	Voraussetzungen	
Seminar / Teilnahme an einer Fachtagung	regelmäßige aktive Teilnahme	2	5	3	Referat + Ausarbeitung im Umfang von 15-20 Seiten/ Hausarbeit im Umfang von 20- 30 Seiten / Beitrag Fachtagung 15-20 Seiten	Gewichtung der Hausarbeit / des Tagungsbeitrag für die Gewichtung der Modulnote: 100%	Module 4; 3A; 7A	
alternativ: Vorlesung mit überprüfter Lektüre	regelmäßige Teilnahme	""	""	""	Nachbereitung + Essay von 15-20 Seiten / Nachbereitung + mündl. Prüfung von 20 Min.	Gewichtung des Essay / der mündlichen Prüfung für die Bildung der Modulnote: 100%	Module 4; 3A; 7A	
Gesamt		2	5	3				

Bezeichnung: Modul 8, Vertiefungsrichtung B:
Spezialisierungsmodul: Denkmalkunde

Anbietende Institute:

Institut für Altorientalische Philologie und Vorderasiatische Altertumskunde (FB 09), Institut für Ägyptologie und Koptologie (FB 09), Seminar für Alte Geschichte/ Institut für Epigraphik (FB 08), Institut für Klassische Archäologie u. Frühchristliche Archäologie/ Archäol. Museum (FB 08)

Inhalt und Qualifikationsziele:

In diesem Modul wird die Aufteilung des Studiengangs in zwei wählbare Vertiefungsrichtungen weitergeführt (vgl. Modul 3 u. 7): Vertiefungsrichtung A: „Sprachen und Texte“; Vertiefungsrichtung B: „Archäologie und Kulturgeschichte“.

In Vertiefungsrichtung B dient das SM 1 der Vertiefung der Kompetenz der/des Studierenden innerhalb der Denkmalkunde auf dem engeren Fachgebiet der Masterarbeit oder der Erweiterung der denkmakundlichen Kenntnisse und Fähigkeiten mit einem engen fachwissenschaftlichen Praxisbezug (Museum, archäologische Feldforschung, Exkursion).

Ein verschriftelter Beitrag zu einer Fachtagung, insbesondere einer Tagung des Centrums GKM, sowie eine im Rahmen eines museumskundlichen oder archäologischen Praktikums erstellte praktische Übungsarbeit kann als Studienleistung angerechnet werden.

Verwendbarkeit des Moduls: AKOEM

Status: Wahlpflichtmodul

Voraussetzungen: Grundmodul 3 in Vertiefungsrichtung B; Aufbaumodul 7 in Vertiefungsrichtung B

Turnus: jedes WS, 1 Semester

Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:

innerhalb der Belegung in AM 2B *ein Feld* aus (1) Vorderasiatischer Altertumskunde, (2) Archäologie und Kulturgeschichte Ägyptens, (3) Klassischer Archäologie; (4) Frühchristlicher Archäologie

Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Magdalene Söldner

Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote: 3%

Modul 8, Vertiefungsrichtung B:								
Veranstaltungsart	Teilnahmemodalitäten	SWS	LP	FS	Studienleistungen	prüfungsrelevant	Voraussetzungen	
Seminar / Teilnahme an einer Fachtagung / Praktikum	regelmäßige aktive Teilnahme	2	5	3	Referat + Ausarbeitung im Umfang von 15-20 Seiten/ Hausarbeit im Umfang von 20-30 Seiten / Beitrag Fachtagung 15-20 Seiten	Gewichtung der Hausarbeit / des Tagungsbeitrags / der praktischen Übungsarbeit für die Gewichtung der Modulnote: 100%	Module 3B; 7B	
alternativ: Vorlesung mit überprüfter Lektüre	regelmäßige Teilnahme	""	""	""	Nachbereitung + Essay von 15-20 Seiten / Nachbereitung + mündl. Prüfung von 20 Min.	Gewichtung des Essay / der mündlichen Prüfung für die Bildung der Modulnote: 100%	Module 3B; 7B	
Gesamt		2	5	3				

Bezeichnung: Modul 9: Spezialisierungsmodul: frei belegbares Modul
Anbietende Institute:
alle dem GKM angehörenden Seminare und Institute
Inhalt und Qualifikationsziele:
Die/der Studierende wählt im Blick auf Methodik und Thematik der Masterarbeit aus der gesamten Bandbreite der im Research-Master AKOEM angebotenen Veranstaltungen. Die/der Veranstaltende ist eine(r) der beiden Betreuerinnen/Betreuer der Master-These.
Aktive Teilnahme an einer wissenschaftlichen Fachtagung kann unter Vorlage des ausformuliert vorzulegenden Tagungsbeitrags anstelle der Lehrveranstaltung angerechnet werden.
Verwendbarkeit des Moduls: AKOEM
Status: Pflichtmodul
Voraussetzungen: Grundmodule 1-5
Turnus: jedes WS, ein Semester
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:
I. Philologisch / literaturwiss. Wahlbereich: (1) Akkadisch / Sumerisch / Hethitisch; (2) Mittelägyptisch/ Neuägyptisch/ Koptisch; (3) Bibelhebräisch / Aramäisch / Syrisch; (4) Griechisch; (5) Latein; (6) Arabisch
II. Archäologisch-kulturgeschichtlicher Wahlbereich: (1) Vorderasiatische Altertumskunde, (2) Archäologie und Kulturgeschichte Ägyptens, (3) Klassische Archäologie; (4) Frühchristliche Archäologie; (5) Kulturgeschichte des Islam
III. Historischer Wahlbereich: (1) Vorderasien / Ägypten; (2) griechisch-römische Staatenwelt; (3) Israel-Palästina/ antikes Judentum; (4) antikes Christentum; (5) früher Islam.
Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Ulrich Berges
Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote: 3%

Modul 9:								
Veranstaltungsart	Teilnahmemodalitäten	SWS	LP	FS	Studienleistungen	prüfungsrelevant	Voraussetzungen	
Seminar / Teilnahme an einer Fachtagung	regelmäßige aktive Teilnahme	2	5	3	Referat + Ausarbeitung im Umfang von 15-20 Seiten/ Hausarbeit im Umfang von 20-30 Seiten / Beitrag Fachtagung 15-20 Seiten	Gewichtung der Hausarbeit / des Tagungsbeitrags für die Gewichtung der Modulnote: 100%		
alternativ: Vorlesung mit überprüfter Lektüre	regelmäßige Teilnahme	""	""	""	Nachbereitung + Essay von 15-20 Seiten / Nachbereitung + mündl. Prüfung von 20 Min.	Gewichtung des Essay / der mündlichen Prüfung für die Bildung der Modulnote: 100%		
Gesamt		2	5	3				

Bezeichnung: Modul 10: Masterarbeit + begleitendes Kolloquium
Anbietende Institute:
alle an AKOEM beteiligten Institute und Seminare
Inhalt und Qualifikationsziele:
Die/der Studierende verfasst die Masterarbeit mit einer interdisziplinären Themenstellung, die aus ihren/seinen Studienschwerpunkten erwachsen ist. Die Masterarbeit soll von Umfang, Problemstellung, reflektierter Methodik, dokumentiertem Fachwissen, wissenschaftlicher Analysekopetenz und innovativer Forschungsleistung her der Forschungsorientierung dieses Master-Studienganges gerecht werden und für ein sich evtl. anschließendes Promotionsprojekt methodische und thematische Anschlußmöglichkeiten bieten. In einem begleitenden Kolloquium der AKOEM-Studierenden und ihrer Betreuerinnen und Betreuer werden die entstehenden Masterarbeiten jeweils in aktuellem Stand vorgestellt und diskutiert. Die Frequenz der Zusammenkünfte richtet sich nach der Anzahl der Studierenden in diesem Modul.
Verwendbarkeit des Moduls: AKOEM
Status: Pflichtmodul
Voraussetzungen: Module 1-9
Turnus: jedes SS; 1 Semester
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: ja
Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Ulrich Berges
Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote: 50%

Modul 10:							
Veranstaltungsart	Teilnahmemodalitäten	SWS	LP	FS	Studienleistungen	prüfungsrelevant	Voraussetzungen
Masterarbeit	--	--	28	4	Max. 150seitige schriftliche Arbeit	Gewichtung der Note der Masterarbeit für die Modulnote = 100%	Module 1-9
Kolloquium	regelmäßige aktive Anwesenheit	1	2	4			